

## **BI B62 Leimbach-Kaiseroda**

**Ansprechpartner:**

**Richard Jung**

**Salzunger Str. 60**

**36433 Leimbach**

Bundesminister für Verkehr,

Bau und Stadtentwicklung

Herrn Dr. Ramsauer

**-persönlich-**

Invalidenstr. 44

10115 Berlin

Leimbach, d. 05.06.2010

### **Bundesstraße B62, 4. BA, Ortsumfahrung Leimbach-Kaiseroda**

Sehr geehrter Herr Minister,

da wir in Ihnen den geeigneten und kompetenten Ansprechpartner für unsere Problematik sehen, wenden wir uns mit der Bitte um schnellstmögliche Lösung nunmehr an Sie.

Die Gemeinde Leimbach-Kaiseroda wird von der B62 mit einer Verkehrsbelastung von inzwischen 18.000 Fahrzeugen täglich durchschnittlich.

Eine notwendige Ortsumgehung befindet sich seit 1982 in Planung. 1991 wurde dieses Bauvorhaben als vordringlicher Bedarf in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen.

Keinerlei Interessen öffentlicher oder privater Belange standen und stehen dieser Baumaßnahme entgegen. Die Planungsunterlagen liegen seit vielen Jahren fertig vor. Die Streckenführung ist einfach, die Kosten relativ niedrig.

Wir stehen ständig in schriftlichen und mündlichen Kontakt mit den entsprechenden Entscheidungsträgern. Es wurden uns schon vor vielen Jahren mehrere Terminzusagen für einen Baubeginn gemacht, die nun schon langfristig verstrichen sind. Alle schriftlich und mündlich uns gegenüber abgegebenen Begründungen für die Verzögerungen hielten gründlichen Recherchen unsererseits nicht stand. Inzwischen ist das Planfeststellungsverfahren eröffnet. Da uns eine entsprechende politische Lobby fehlt, werden wir jedoch immer wieder hingehalten.

In den letzten Jahren wurden in Thüringen viele andere Straßenneubauten mit weitaus geringerer Verkehrsbelastung, mit sehr hohem Aufwand und extrem hohen Kosten, sogenannte „Prestigeobjekte“, in kürzester Frist geplant und gebaut.

Für die Anwohner der Gemeinde Leimbach-Kaiseroda ist dieser Sachverhalt vollkommen unzumutbar. Besonders, wenn man die folgenden Fakten berücksichtigt:

-Seit 2005 ist die Anzahl der durchfahrenden Fahrzeuge, hauptsächlich Fahrzeuge des Schwerlastverkehrs, insbesondere durch Mautflüchtlinge, noch einmal erheblich gestiegen. Eine amtliche Verkehrszählung wird als nicht erforderlich angesehen.

-Die EU-Richtlinien schreiben bei derartigen Verkehrsbelastungen Emissionsüberwachung und Maßnahmen zur Emissionsverminderung vor. Dieses wird vom Landesamt für Umwelt und Verkehr schriftlich verweigert, indem man die Verkehrszahlen einfach ignoriert.

-Mehrere LKW-Unfälle mit Verletzten und hohen Sachschäden bis zum Totalverlust eines Wohnhauses sind in der letzten Zeit zu verzeichnen.

-Besonders stark betroffen ist der Ortsteil Kaiseroda. Hier steht nur eine Straßenbreite von 6,50m zur Verfügung. Die Häuser stehen teilweise unmittelbar an der Straße.

-Die Breite der Gehwege beträgt auf weiten Strecken nur 30cm, und das an einer Straße mit höherem Verkehrsaufkommen als die A71 und A73 auf vielen Streckenabschnitten aufweisen

kann. Ein Fußgängerverkehr ist hier lebensgefährlich.

-Die Bürger der Gemeinde fragen sich, wie es denn möglich ist, dass innerhalb kürzester Frist eine B87n „Rhöntrasse“ geplant und gebaut werden kann, deren Fahrzeugfrequenz weniger als einem Drittel dessen beträgt, was täglich direkt an unseren Wohn- und Schlafzimmerfenstern vorbeifährt. Die Durchsetzung dieser B87n wird, wie zur Zeit ersichtlich, mit hohem Propagandaaufwand gegen den Willen der Bürger forciert. Dagegen wurde die Ortsumfahrung B62, 4. BA Leimbach-Kaiseroda, immer weiter hinausgezögert.

Herr Minister, wir sehen inzwischen in Ihnen den einzigen Partner, der es noch ermöglichen kann, diese dringende und notwendige Baumaßnahme zu beschleunigen, Termine vom Land Thüringen einzufordern und die entsprechende Finanzierungszusage zu geben.

Weiterhin ist es absolut erforderlich, dass mit kurzfristig zu realisierenden Maßnahmen, wie LKW-Nachtfahrverbot, Geschwindigkeitsüberwachungssystemen und Fußgängerüberwegen die bedrückende menschenunwürdige Wohn- und Umweltsituation für die Anwohner der B62 in unserer Gemeinde abzumildern. Auch hierbei erhielten und erhalten wir vom Land Thüringen keinerlei Unterstützung.

Anlage: Fotos

Mit freundlichen Grüßen

BI B62 Leimbach-Kaiseroda

Richard Jung  
Vorstand

Frank Schwarz

Egon Hauß